

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09290723  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Döllingstraße 24  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Paunsdorf \* 70/a

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Hausdurchgang, Klinkerfassade, baugeschichtlich interessanter Bau vom Beginn des 20. Jahrhunderts

### Denkmaltext

Der Bau eines Mietshauses auf dem Grundstück gegenüber dem (damaligen) Paunsdorfer Gemeindeamt zog sich von Juli 1901 bis Januar 1904 hin, da mehrfach die Pläne geändert wurden, Besitzer und Bauleitung wechselten. Zunächst werden Buchbindermeister Paul Sperling sowie Architekt und Maurermeister Paul Kratz aus Wurzen genannt, im Jahr 1902 auch Architekt Gustav Bobach. Im Jahr 1903 Übergang der Baustelle zunächst an Karl Schulze, später an Lehrer Karl Friedrich Heinze. Im April 1902 Verfüllung des alten Brunnens. 1932 steht im Grundbuch Agnes Clara verw. Heinze geb. Seffert als Eigentümerin zur Hälfte. Hinter der recht schmalen Klinkerfassade liegen zwei Kleinwohnungen im 2. und 3. Obergeschoss, ansonsten pro Etage nur eine Wohnung; Zuwegung über den Durchgang und den hofseitigen Eingang. Fensterfaschen mit Klinkerformsteinen und kräftige Verdachungen im 1. und 2. Obergeschoss mit Jugendstildekor prägen den Baukörper. Architektonisch bemerkenswerter Bau mit baugeschichtlichem Wert; straßenzugcharakterisierend.  
LfD/2012

**Datierung** 1901-1904 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** CX/97/12  
**Aufnahmejahr** 2005  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung



**Fotonummer** F 09290723 A  
**Aufnahmejahr** 2019  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Mietshaus in geschlossener Bebauung

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

